



## Anleitung zur Erklärung zum Corona-Schnelltest/PCR-Test

Wenn Sie sich als Reichs- und Staatsangehöriger über die Notwendigkeit eines Corona-Schnelltest/PCR-Test im Unklaren sind oder zu einem Corona-Schnelltest/PCR-Test gedrängt oder gar genötigt werden, legen Sie der Sie testenden Person das Formular immer **vor dieser Testung** zum Ausfüllen und handschriftlichen Unterzeichnen vor.

Seien Sie bestimmend, nicht ängstlich, höflich, nicht entehrend und treten Sie souverän auf. Verhalten Sie sich der Situation angemessen und berufen Sie sich nur auf souveräne geltende Gesetze.

Weigert sich die Sie testen wollende Person, die ihr vorgelegte Erklärung auszufüllen und eigenhändig zu unterzeichnen, sollten Sie zwingend und deutlich aussprechen von der Testung Abstand zu nehmen. Wenn Sie sich dennoch testen lassen, sollte Ihnen klar sein, daß das Ihre freiwillige Zustimmung zu der Testung bekundet und die Sie testende Person bei möglichen Folgeschäden aus der persönlichen Haftung entlassen ist.

Sollte ein „Zwangstestung“ durchgeführt worden sein, senden Sie das möglicherweise nicht ausgefüllte Formular mit Ort und Datumsangabe, Nennung der Person (die Sie getestet hat) und Tathergang per e-Post an den Reichsverband Deutscher Recht-Konsulenten: [zentrale@rdrk.de](mailto:zentrale@rdrk.de)

Eine Testung unter Zwang ist ein Verstoß gegen § 240 und 823 StGB.

Grundsätzlich sind für Reich- und Staatsangehörige, die nun Recht auf Recht haben, sämtliche nach dem 28. Oktober 1918 erlassene Gesetze, Verordnungen und Vorschriften gemäß RGBl. **RGBl-1301132-Nr2-Gesetz-bisheriger-Gesetze-Vorschriften, Stand 02.06.2015** nichtig.

### Erläuterung zu den aufgeführten Gesetzen:

#### **1301132-Nr2 - Gesetz, betreffend bisheriger Gesetze und Rechtsvorschriften auf dem Staatsgebiet des Deutschen Reiches**

##### **§ 2.**

Im Sinne dieses Gesetzes sind alle Gesetze, Rechtsvorschriften und Rechtsnormen, die seit dem 29. Oktober 1918 auf der Grundlage der Räterepublik, Weimarer Republik, des Führerstaates und des Großdeutschen Reiches in Kraft gesetzt wurden außer Kraft gesetzt. Die Verwendung von Ausfertigungen oder bereinigte Fassungen aus der oben genannten Periode, sind unter Höchststrafe strafrechtlich zu verfolgen.

#### **Strafgesetzbuch**

##### **§.240. StGB**

Wer einen Anderen widerrechtlich durch Gewalt oder durch Bedrohung mit einem Verbrechen oder Vergehen zu einer Handlung, Duldung oder Unterlassung nöthigt, wird mit Gefängniß bis zu Einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu sechshundert Mark bestraft. Der Versuch ist strafbar.

Gemäß § 823 des zweiten Bürgerlichen Buches des Deutschen Reiches ist eine Zwangsimpfung zumindest fahrlässige Körper- und Gesundheitsverletzung.

##### **§. 823.**

Wer vorsätzlich oder fahrlässig das Leben, den Körper, die Gesundheit, die Freiheit, das Eigentum oder ein sonstiges Recht eines Anderen widerrechtlich verletzt, ist dem Anderen zum Ersatze des daraus entstehenden Schadens verpflichtet.

Die gleiche Verpflichtung trifft denjenigen, welcher gegen ein den Schutz eines Anderen bezweckendes Gesetz verstößt. Ist nach dem Inhalte des Gesetzes ein Verstoß gegen dieses auch ohne Verschulden möglich, so tritt die Ersatzpflicht nur im Falle des Verschuldens ein.

# Erklärung für die Corona-Schnelltest/PCR-Testung

(Ist von der testenden Person vor dem Test handschriftlich auszufüllen und zu unterzeichnen!)

Ich, die unterzeichnende, testdurchführende Person

---

Name / Vorname / PLZ / Ort / Alter

erkläre:

**1. Gesundheitszustand und Kontraindikationen** (bitte handschriftlich ausfüllen)

Die zu testende Person wurde von mir unmittelbar vor dem Corona-Schnelltest/PCR-Test sorgfältig untersucht.

**2. PCR-Testrisiko** (bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

- Ich sehe die Risiken von schweren Corona-Schnelltest/PCR-Testkomplikationen oder gar Test-Folgeschäden als derart gering an, daß ich bereit bin, die volle Haftung für etwaige Gesundheitsschäden zu übernehmen.

**3. Mögliche Komplikationen** (bitte handschriftlich ausfüllen)

Um sicherzustellen, daß ich keine Corona-Schnelltest/PCR-Testkomplikation übersehe, habe ich mich ausführlich über mögliche Komplikationen der von mir durchzuführenden Corona-Schnelltest/PCR-Testung informiert. Folgende mögliche Komplikationen sind mir aus der Fachliteratur, insbesondere der Fachinformation der Corona-Schnelltest/PCR-Tests, bekannt:

---

---

**4. Testpflicht** (wichtig zur Kenntnisnahme)

Mir ist bekannt, daß laut Artikel 50 EGBGB der BRD die Vorschriften der Reichsgesetze nach wie vor in Kraft sind (<https://dejure.org/gesetze/EGBGB/50.html>).

**5. Aussagekraft von Corona-Schnelltest/PCR-Tests** (bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

- Ich bin mir sicher, daß der von mir durchgeführte Corona-Schnelltest/PCR-Test eine absolute Aussagekraft über eine akute COVID-19-Infektion hat, wonach die getestete Person bei einem positiven Testergebnis eindeutig mit COVID-19 infiziert ist.
- Ich bin mir nicht sicher, daß der von mir durchgeführte Corona-Schnelltest/PCR-Test eine absolute Aussagekraft über eine akute COVID-19-Infektion hat, wonach die getestete Person bei einem positiven Testergebnis eindeutig mit COVID-19 infiziert ist.

**Information der WHO vom 7. Dezember 2020:**

„Wenn ... Proben einen hohen Ct-Wert zurückgeben, bedeutet dies, dass viele Zyklen erforderlich waren, um das Virus nachzuweisen. ... Unter bestimmten Umständen ist die Unterscheidung zwischen Hintergrundgeräuschen und dem tatsächlichen Vorhandensein des Zielvirus schwer festzustellen.“ Mit anderen Worten: Je höher der CT-Wert ist, desto unwahrscheinlicher ist es, eine Infektion zu erkennen. In diesem WHO-Memo heißt es, daß „die Verwendung eines hohen CT-Werts zum Testen des Vorhandenseins von Sars-Cov-2 zu falsch positiven Ergebnissen“ führt. In Deutschland kommt ein Testsystem zur Anwendung, das auf einem CT-Wert von 40 beruht.

Ein positiver Corona-Schnelltest/ PCR-Test bedeutet keinesfalls eine COVID-19-Infektion.

Ich habe **nach bestem Gewissen und Vermögen** gehandelt und bin dennoch der Ansicht, daß es zu dieser Testung keine Alternative gibt. Auf entsprechende Fragen von getesteten Personen gehe ich gerne ein. Sämtliche Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift der Test durchführenden Person